

SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG

Produktidentifikatoren
Artikelbezeichnung: β -Mercapthoethanol 50 mM in PBS
Artikelnummer: P07-05020, P07-05100
Brand: PAN Biotech

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Laborchemikalien Herstellung von Stoffen

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: PAN Biotech GmbH
Am Gewerbepark 13
94501 Aidenbach
GERMANY
Telefon: +49-(0)8543-6016-30
Fax: +49-(0)8543-6016-49
E-mail: info@pan-biotech.de

Notrufnummer

Notrufnummer: +49-(0)8543-6016-30 oder +49 151 51557123

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [EU-GHS/CLP]

Sensibilisierung durch Hautkontakt (Kategorie 1), H317

Etiketteninhalte

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm



Signalwort: Achtung
Gefahrenbezeichnung(en):
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Vorsichtsmaßnahmen

P302 + P352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen

Weitere Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT), oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Anteil (Gewichts-%)
β -Mercapthoethanol	60-24-2	200-464-6	<1
Phosphat buffered saline	Gemisch	Gemisch	≥99

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Handschuhe entfernen und vor dem Wiederverwenden waschen. Arzt konsultieren.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen! Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

Einatmen An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Besondere, vom Stoff oder ausgehende Gefahren Nicht bekannt

Hinweis für die Brandbekämpfung Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Reinigungsverfahren

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.

Lagerung

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Technische Schutzmaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Gesichtsschutz und Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutz (minimum 20 cm). Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, das nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

Handschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äußere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhe nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Haut- und Körperschutz

Undurchlässige Schutzkleidung, die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des

gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmaßnahme, ist ein umgebungs- und luftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollmaske zu verwenden. Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen/Form	flüssig
Geruch	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerbedingungen
Reaktivität	Keine Daten verfügbar
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Daten verfügbar
Zu vermeidende Bedingungen	Keine Daten verfügbar
Unverträgliche Materialien	Keine Daten verfügbar
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Daten verfügbar

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität (b-Mercaptoethanol >99%)

LD50 Oral – Ratte – 98 – 162 mg/kg
LC50 Einatmen – Ratte – 4 h – 2,03 mg/L
LC50 Einatmen – Ratte – 4 h – 625 ppm
LD50 Haut – Kaninchen – 112 – 224 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Überzeugend, aber nicht genügend zur Klassifizierung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Überzeugend, aber nicht genügend zur Klassifizierung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Keimzell – Mutagenität

Überzeugend, aber nicht genügend zur Klassifizierung

Karzinogenität

IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.

Reproduktionstoxizität Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan – Toxizität – einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan – Toxizität – wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr Keine Daten verfügbar

Zusätzliche Informationen

RTECS: Keine Daten verfügbar

Gemäß unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität (b-Mercaptoethanol >99%)

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 Leuciscus idus (Goldorfe) 46 – 100 mg/L 96,0 h

Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

EC50 Daphnia 1,52 mg/L – 48 h

Toxizität gegenüber Algen

EC50 Desmodesmus subspicatus (Grünalge) 12 mg/L 72 h

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT), oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Diese gut brennbaren Stoffe sind direkt in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner und Abluftwäscher) zu verbrennen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Verunreinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: Kein Gefahrgut

IMDG: not dangerous goods

IATA: not dangerous goods

Transportgefahrenklassen

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

Verpackungsgruppe

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

Umweltgefahren

ADR/RID: nein

IMDG Marine Pollutant: nein

IATA: nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 3, stark wassergefährdend – Kenn – Nummer 884 – Liste wassergefährdender Stoffe (Klasse 1 bis 3) in VwVwS

Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden. Die PAN-Biotech GmbH schießt jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können. Für allgemeine Geschäftsbedingungen und zusätzliche Informationen siehe www.pan-biotech.com oder die Rückseite unserer Rechnungen oder Lieferscheine.